

Editorial



Ruedi Signer
Gemeinderat

Liebe Gruberinnen und Gruber

Wie Sie wissen trete ich Ende Mai als Gemeinderat zurück. Dies mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge. Lachend, weil ich zuletzt die Mehrfachbelastung mit meinem 100%-Job immer mehr gespürt habe und ich mich dadurch auch zu wenig mir und vor allem auch der Familie widmen konnte. Weinend, weil mir die tägliche Arbeit im Gemeinderat sehr viel Freude bereitet hat. Gerne denke ich an die vielen Sitzungen zurück, welche immer in einem kollegialen und freundlichen Rahmen, aber dennoch kritisch abgehalten wurden. Ich durfte dabei sehr viel Neues lernen und konnte mich auch tatkräftig einbringen, insbesondere auch über für Zukunft der Gemeinde Grub. Dies werde ich sicher sehr vermissen.

In meiner Gemeinderatstätigkeit ist vieles geschehen und ich konnte viele Amtsgeschäfte, ausserhalb des normalen Tagesgeschäftes abwickeln. Wesentliche, erwähnenswerte Geschäfte waren u. a. die Überprüfung und Anpassung des Wasserpreises, die Umsetzung der generellen Wasserversorgungsplanung GWP, die Einführung der Meteorwassergebühr, der Verkauf der gemeinsam mit Eggersriet genutzten Abwasserkanäle an den Abwasserverband Altenrhein und die Einführung des «Internen Kontrollsystems IKS».

Persönlich blicke ich auf eine spannende und intensive Zeit zurück, die Arbeit im Gemeinderat war abwechslungsreich und sehr befriedigend, ich konnte viel Lernen und ich kann von ganzem Herzen sagen, «ich würde es wieder tun».

Einen herzlichen Dank möchte ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner aussprechen für Ihr Vertrauen, welches Sie in meiner Amtszeit in mich gehabt haben. Ausserdem einen ganz besonderen Dank auch allen Behördenmitgliedern, welche mir in meinen Tätigkeiten immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Abschliessend wünsche ich meiner Nachfolge in den beiden Ressorts Wasser und Abwasser einen guten Start mit weiterhin spannenden Aufgaben.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Zukunft und bedanke mich für Ihr Vertrauen während meiner Amtszeit.

GEMEINDERAT

Jahresabschluss 2017

Wie bereits im April-Blickpunkt angekündigt, hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 2. Mai 2018 die von der externen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 209'556.83 verabschiedet.

Die Jahresrechnung untersteht gemäss Gemeindeordnung dem fakulta-

tiven Referendum. Eine Urnenabstimmung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte innert 20 Tagen schriftlich verlangen.

Die Referendumsfrist dauert vom 11. Mai 2018 bis 30. Mai 2018. Die Jahresrechnung 2017 wurde in alle Haushaltungen postalisch verteilt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

RegiWehr Jahresrechnung 2017

Die Feuerwehrkommission der RegiWehr hat am 27. März 2018 die von der Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung 2017 zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'631.79 ab. Da beim Eigenkapitalkonto das bewilligte Limit von Fr. 50'000.- ausgeschöpft ist, wird der ganze Überschuss anteilmässig an die Verbands-



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
53. Jahrgang, Nr. 630

IMPRESSUM

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Wyser, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte:

Manuela Wyser
manuela.wyser@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.-

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

gemeinden zurückbezahlt. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorschlag weisen die Aufwände bei den Einsatzschädigungen, Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Betriebskostenbeiträge Chemiewehr auf. Weniger Aufwände konnten bei der Besoldung der Mannschaft, beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie bei den Verkäufen von Waren und Mobilien verzeichnet werden. Im Jahr 2017 verzeichnete die RegiWehr insgesamt 48 Einsätze (Vorjahr 45). Für die acht zum Teil grossen Brandeinsätze mussten für die Bekämpfung über 1'900 Mannstunden aufgewendet werden. Dank den Waren- und Mobilienverkäufen, den Dienstleistungen für Dritte und den Erträgen aus verrechenbaren Einsätzen, konnte dieser gute Jahresabschluss erzielt werden.

Der Kostenanteil für die Gemeinde Grub beträgt 11,15 % bzw. Fr. 76'222.70. Gemäss Art. 23 Abs. 2 und 3 des Zweckverbandsvertrages stützt sich der Kostenteiler auf die Anzahl Einwohner und den gesamten Versicherungswert (Neuwert) aller versicherten Gebäude per 31. Dezember 2017.

Der Gemeinderat hat der Genehmigung der Jahresrechnung 2017 sowie dem angepassten Kostenteiler zugestimmt und der Feuerwehrkommission, der Rechnungsführerin Gabriela Keller (Gemeindeverwaltung Grub AR) sowie sämtlichen Angehörigen der Feuerwehr für den geleisteten Einsatz den besten Dank ausgesprochen.

Fördermassnahme von Wärmepumpen

Elektra; Fördermassnahme von Wärmepumpen als Ersatz einer bestehenden Öl-, Gas- oder Elektroheizung

Mit dem Beitritt der Gemeinde Grub AR zum Label «Energie-region AüB» zeigt sie, dass Grub den Schutz der Umwelt ernst nimmt. Damit verpflichtet sie sich, bei Entscheidungen in den Bereichen Raumordnung, kommunale Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität und Kommunikation stets auch die Auswirkungen auf die Umwelt miteinzubeziehen.

Die Holzschnitzel-Wärmeverbände Weiherwies und Unterrechstein, die neue Elektrotankstelle und der Dorfweiher, welcher als Amphibien-Laichgebiet von nationaler Bedeutung eingestuft ist, sind Beispiele wie die Gemeinde Grub den Umweltgedan-

ken umsetzt. Entsprechend möchte die Gemeinde Grub AR eine weitere Massnahme im Aktivitätenprogramm Energie-Region AüB anstossen. Die Fördermassnahme «Wärmepumpen als Ersatz einer bestehenden Öl-, Gas- oder Elektroheizung» soll aktiv zur Reduktion des Kohlendioxid-Ausstosses und damit zur Verminderung des Treibhauseffektes beitragen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung beschlossen, die Erstinstallation einer Wärmepumpe als Ersatz für eine bestehende Öl-, Gas- oder Elektroheizung mit einem Pauschalbeitrag von Fr. 2'100.- zu fördern, sofern vom Kanton keine Unterstützung geboten wird. Zusätzlich werden keine Baubewilligungsgebühren erhoben.

Die Bedingung, um in den Genuss dieser Fördergelder zu gelangen, ist die Einreichung der Baugesuchsunterlagen für den Ersatz der alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung.

Verabschiedung von Gemeinderat Ruedi Signer ...

An der Sitzung des Gemeinderates vom 2. Mai 2018 war es soweit: Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker musste Gemeinderat Ruedi Signer nach seiner letzten Sitzung verabschieden. Ruedi Signer wurde am 7. April 2013 mit 173 Stimmen in den Gemeinderat gewählt. Er trat die Nachfolge von Werner Schläpfer an und übernahm auch dessen Ressorts. Unter seiner Verant-

wortung wurden das neue Wasserversorgungsreglement sowie die Tarifordnung für die Wasserversorgung und den Gewässerschutz erarbeitet. Ruedi Signer setzte sich auch bei der Einführung des IKS ein und stellte sich als IKS-Verantwortlicher zur Verfügung. Mit ihm verliert die Gemeinde einen fähigen Gemeinderat, der seine Ressorts immer fest im Griff hatte.

Bis Ende Monat ist Ruedi Signer noch im Amt und wird dann abschliessend seine Ressorts an seinen Nachfolger übergeben.

... und Roger Schmitter aus der GPK

Im Dezember-Blickpunkt 2017 hat der Gemeinderat darüber informiert, dass Roger Schmitter als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission den Rücktritt bekannt gegeben hat. Während fünf Jahren hat er in der GPK mitgearbeitet. Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker verabschiedete anlässlich der gemeinsamen Sitzung von Gemeinderat und GPK auch Roger Schmitter.

Während fünf Jahren haben die beiden Zurücktretenden mit grossem Engagement in der Behörde zum Wohle der Gemeinde Grub mitgearbeitet. Der Gemeinderat dankt Ruedi Signer und Roger Schmitter ganz herzlich für ihren Einsatz und wünscht beiden für die Zukunft alles Gute.



An der Gemeinderatssitzung vom 2. Mai 2018 verabschiedete Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker Gemeinderat Ruedi Signer, der Ende des Monats seine Ressorts an seinen Nachfolger übergeben wird.

ABSTIMMUNG

Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Volksabstimmung

1. *Volksinitiative «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)»*
2. *Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz)*

Die Urne ist zur Stimmabgabe wie folgt aufgestellt:

Samstag, 9. Juni 2018 18.00 - 19.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei
Sonntag, 10. Juni 2018 9.00 - 11.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei

Vorzeitige Stimmabgabe

Die vorzeitige Stimmabgabe ist möglich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag während den ordentlichen Bürozeiten der Gemeindekanzlei.
 Über die Möglichkeiten der erleichterten Stimmabgabe orientiert der Stimmausweis, welcher allen Stimmberechtigten bereits zugestellt worden ist.

Leitbild der Gemeinde Grub

Der Gemeinderat hat die periodische Überprüfung des im Jahr 2013 verabschiedeten Leitbilds vorgenommen und wo nötig geringfügig angepasst. Das Leitbild kann auf der Homepage der Gemeinde Grub, www.grub.ch, heruntergeladen oder in Druckversion auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Grub zählt Ende April 1032 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge:

Mendler Markus, Oberstall 203
Rechsteiner Flavia, Oberstall 203
Sauter Romy, Dicken 438
Wieser Ernst, Weiherwies 411

Geburten:

Gawish Lina, Weiherwies 412, geboren am 6. April 2018 in Heiden AR
Scheidegger Alex, Dicken 233, geboren am 28. März 2018 in Heiden AR

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Äste von Bäumen und Sträuchern sowie andere Bepflanzungen entlang von öffentlichen Strassen behindern immer wieder die Unterhaltsarbeiten. Anstösserinnen und Anstösser sind aufgefordert, die strassenpolizeilichen Bestimmungen gemäss dem Merkblatt «Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern» zu beachten. *Dieses kann unter www.grub.ch, Verwaltung, heruntergeladen werden.*

Kieslieferungen für den Strassenunterhalt

Für den Unterhalt von öffentlichen Strassen übernimmt die Gemeinde die Kosten für den benötigten Kies. Die Bestellungen mit Angabe der gewünschten Menge und genauem Ort der Anlieferung, können bei Marcel Tibisch Bauamt schriftlich per Email bauamt@ar.grub.ch oder telefonisch 079 / 416 47 54 aufgegeben werden.

Grünzeugsammelstelle der Gemeinde Grub AR bei der ehemaligen ARA

Geöffnet an Montagen mit ungeradem Datum: 7. Mai 2018 | 11. und 25. Juni 2018 | 9. und 23. Juli 2018 | 13. und 27. August 2018 | 3. und 17. September 2018 | 1. / 15. und 29. Oktober 2018 sowie 5. November 2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr.

- *Erstmals:*
Montag, 7. Mai 2018
- *Letztmals:*
Montag, 5. November 2018

Dabei ist wie bei der Kehrrichtabfuhr eine **Gebühr** zu entrichten! (Siehe Abfall-Info)
 Unerlaubte Ablagerungen um und im Areal sind verboten und werden polizeilich geahndet!

Bauamt Grub AR

Die Kosten für das Verteilen und Einbringen gehen zu Lasten der Grundeigentümer.

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:
Montag, 11. Juni 2018 von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei.

Bewilligte Baugesuche

Bauberrschaft: Kurverein Heiden, Köhlerweg 1, 9410 Heiden AR
Grundeigentümer: Einwohnergemeinde Grub AR, Dorf 60, 9035 Grub AR

Bauvorhaben: Neuerstellung Quellwasserleitung (bereits ausgeführt)

Baugrundstück: Parz. Nr. 13, Assek. Nr. 5, Frauenrüti

Bauberrschaft: Mühle Hans, Hord 338, 9035 Grub AR

Bauvorhaben: Wärmetechnische Sanierung des Steildaches und Installation Photovoltaikanlage

Baugrundstück: Parz. Nr. 473, Assek. Nr. 338, Hord

REFERENDUMSVORLAGE

An seiner Sitzung vom 2. Mai 2018 hat der Gemeinderat Grub AR die **Jahresrechnung 2017** genehmigt.

Die Jahresrechnung untersteht gemäss Art. 8 lit. h) der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum. Eine Urnenabstimmung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte innert 20 Tagen schriftlich verlangen.

Die Referendumsfrist dauert vom 11. Mai bis 30. Mai 2018.

Die Jahresrechnung 2017 wurde in alle Haushaltungen verteilt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung Grub AR bezogen oder im Internet unter www.grub.ch heruntergeladen werden.

GEMEINDERAT GRUB AR

Inserate-Annahmeschluss Freitag, 15. Juni 2018

Zu vermieten im Dorfzentrum Grub AR

per sofort oder nach Vereinbarung

Wohnhaus mit 10 Zimmern mit grossem Garten und Autoabstellplatz Grub AR, Dorf 71 (Pfarrhaus)

Miete exkl. Nebenkosten Fr. 1900.–
Nebenkosten à Konto / Monat Fr. 250.–
Miete / Monat Fr. 2150.–

Interessenten melden sich bitte bei
Gemeindepräsidentin
Katharina Zwicker, Telefon 071 891 17 48
oder katharina.zwicker@grub.ch.

eUmzugCH

Wohnortwechsel elektronisch melden

Ihren Umzug können Sie neu auch in der Gemeinde Grub AR sowie im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden unabhängig von den Schalteröffnungszeiten elektronisch melden.

Auf unserer Webseite finden Sie den Link auf die Internetplattform von eUmzugCH (www.eumzug.swiss). Da können Sie die Abmeldung in Ihrer heutigen und die Anmeldung in Ihrer zukünftigen Wohngemeinde, oder eine Adressänderung innerhalb der Gemeinde, in einem Schritt erledigen.

Das Wichtigste im Überblick

- Bei einem Umzug innerhalb der Schweiz sind Sie gesetzlich zur Meldung des Wohnsitzwechsels innerhalb 14 Tage verpflichtet.
- Diese Meldung können Sie über www.eumzug.swiss elektronisch erledigen.
- Sie haben weiterhin die Möglichkeit, Ihren Wohnortwechsel am Schalter zu melden.
- Um eUmzugCH zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein.
- Meldungen rund um den **Wochenaufenthalt** können Sie **nicht** über diesen Dienst vornehmen.

eUmzug noch nicht in der ganzen Schweiz verfügbar

Die Plattform eUmzugCH ist im Aufbau, daher bieten noch nicht alle Kantone und Gemeinden die elektronische Meldung des Wohnortwechsels an. Der Service soll bis Ende 2019 in der ganzen Schweiz verfügbar sein.

Wenn nur Ihre Wegzugsgemeinde den eUmzug anbietet, können Sie die Abmeldung elektronisch über www.eumzug.swiss erledigen. **Die Anmeldung an Ihrem neuen Wohnort erfolgt jedoch wie bis anhin am Schalter.**



Fotografische Eindrücke von der Eingerüstung der Gruber Kirche mit dem Turm

Festgehalten durch Eva Emch und Anna Maria Simonett



Projekt Hängebrücke vor dem Baubeginn

Das Projekt einer Hängebrücke zur Verbindung der beiden Dörfer Grub AR und Grub SG ist einen wesentlichen Schritt weiter. Läuft alles reibungslos, wird in einem Monat die Baubewilligung erteilt und der Bauauftrag vergeben. Es ist eine 180 Meter lange Hängebrücke aus Stahl geplant, die über die Kantonsgrenze von der Frauenrüti zum Gebiet Waldhus-Grünau führt.

Die Hängebrücke wird gemäss Konzept einen Meter breit und führt in 50 Meter Höhe über den Mattenbach. Verantwortlich für die Planung zeichnet das Ingenieurbüro SJB Kempter Fitze AG aus Herisau.

Beim Bau kommt der Verankerung eine besondere Wichtigkeit zu. Diese muss so ausgearbeitet sein, dass sie allen Belastungen Stand hält. Es werden

Felsanker verwendet, die in den Boden regelässig zu Erdrutschen kam, wird die Hängebrücke länger als geplant. Ursprünglich war eine Länge von 150 Meter vorgesehen. Durch die Verlängerung auf 180 Meter kann man die Verankerung im gesicherten Bereich platzieren. So haben allfällige Erdrutsche keinerlei Auswirkungen auf die Stabilität der Hängebrücke.

Sechs bis acht Wochen Bauzeit

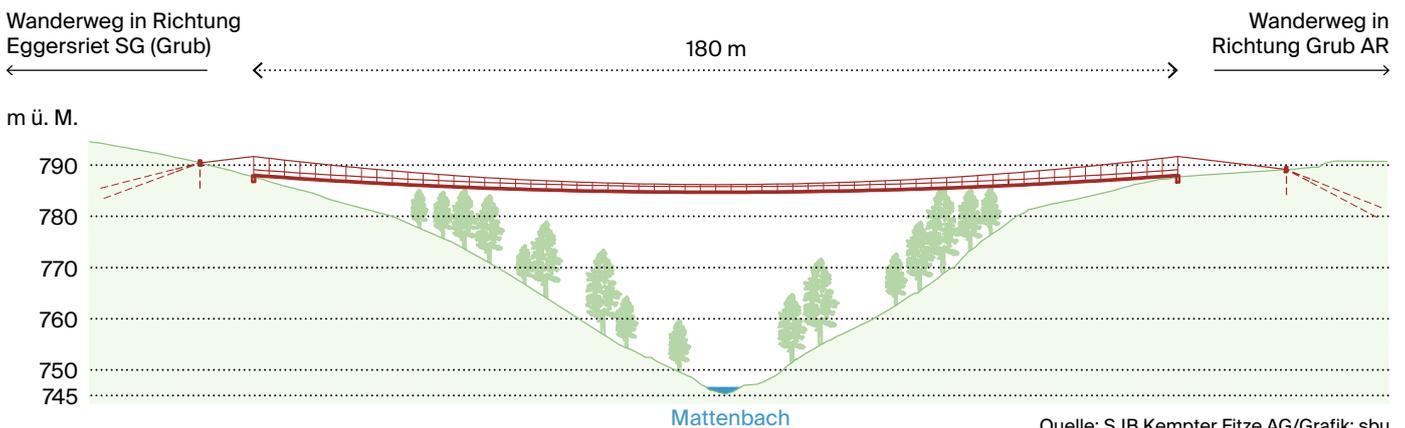
Nach Beginn der Bauarbeiten dauert es sechs bis acht Wochen, bis die Hängebrücke fertiggestellt ist. Zwischen dem Start- und dem Endpunkt werden zuerst zwei Stahlseile gespannt. Dann wird ein Element nach dem anderen zwischen diesen beiden befestigt, erklärt Bauleiter Fitze. Damit

die Sicherheit der Handwerker gewährleistet ist, wird unter der Aufhängung ein Netz aufgezo-gen. An den Gesamtkosten von 460 000 Franken beteiligen sich die Gemeinden Grub AR und Eggersriet sowie die St.Galler Kantonalbank, die im Rahmen ihres Jubiläumswettbewerbs 100 000 Franken übernimmt, weil diese Hängebrücke als eines der Siegerprojekte gekürt wurde.

Für die Kredite über je 180 000 Franken wurde das Einverständnis der Bevölkerung benötigt. In Eggersriet lag ein Finanzreferendum öffentlich auf, das ungenutzt verstrich und in Grub AR fiel eine Volksabstimmung mit 277 Ja zu 93 Nein sehr deutlich aus. Entsprechend erfreut zeigten sich der Eggersrieter Gemeindepräsident Roger Hochreutener sowie Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker aus Grub AR.

Bilder: Appenzeller Zeitung

Eckdaten der geplanten Hängebrücke



SCHULE

Lehrpersonen in der Schule Grub AR im Schuljahr 2018/19

Wie auch im Schuljahr 2017/18 werden Johanna Jud und Linda-Leila Moser in der Basisstufe Weiher unterrichten, Bianca Koch sowie Jasmine Cummings zusammen mit Tobias Forster in der Unter- beziehungsweise in der Mittelstufe. Die beiden Lehrpersonen für die schulische Heilpädagogik, Lea Brunner und Markus Künzler, werden Ihre Kinder ebenfalls weiter unterstützen.

Drei Lehrpersonen sind im Schuljahr 18/19 bereits seit 10 Jahren mit grossem Engagement in der Schule Grub AR tätig: Kaja Weicken, Andrea Preisig und Evelyne Böhi. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihnen für ihren Einsatz und die Freude, mit der sie die Kinder in ihrem Lernen unterstützen.

Andrea Preisig wird ihr Dienstaltersgeschenk in Form von vier Wochen zusätzlichen Ferien beziehen und diese mit unbezahltem Urlaub verlängern, so dass sie zwischen den Sommer- und den Herbstferien 2018 nicht unterrichten wird. Beatrice Weniger unter-

stützt in dieser Zeit Evelyne Böhi in der Basisstufe Dorf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Beatrice Weniger.

Leider müssen wir uns von Jeannette Jud verabschieden. Sie hat in den letzten zwei Jahren die musikalische Grundschule übernommen. Wir danken Jeannette Jud herzlich für die Freude an der Musik und für die vielen musikalischen Kompetenzen, die sie den Kindern weitergegeben hat. Ab August 2018 wird Marina Stohler die Kinder in der musikalischen Grundschule unterrichten. Marina Stohler hat im Februar 2018 die berufsbegleitende Ausbildung «Musikalische Grundschule» an der PHSG in Rorschach begonnen und freut sich direkt anwenden zu können, was sie lernt. Wir wünschen ihr einen guten Start in Grub und viel Freude am Unterrichten.

Nun sind wir gespannt, was bis zu den Sommerferien noch alles gelernt und erlebt wird und freuen uns, in dieser Zusammensetzung ins neue Schuljahr zu starten!

*Die Lehrpersonen
und die Schulleitung*



Lehrperson Bea Weniger



Voller Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass ich im neuen Schuljahr die Stellvertretung für Frau Andrea Preisig von August bis zu den Herbstferien in der Basisstufe Dorf übernehmen werde.

An einem «Schnuppermorgen» in der Basisstufe konnte ich erleben, mit wie viel Freude und Begeisterung sich die Kinder durch ihren Lern- und Spielalltag bewegen und wie motiviert gelehrt und gelernt wird.

Nach vielen Jahren als Kindergarten-Lehrperson und Theaterschaffende mit Menschen aller Altersklassen in St. Gallen bin ich neugierig auf neue Eindrücke und Erfahrungen. Ich bin überzeugt, dass ich in Ihrer Schule genau das erleben werde.

Ein paar Worte zu meiner Person: Ich wohne in St. Gallen, zusammen mit

meiner Tochter Alice, die im Herbst ihr Studium in Basel beginnen wird.

Ein paar Worte zu mir: Einerseits bin ich eine kommunikative Person: in meinem Beruf, als Praktikums-Lehrperson für Student/-innen der Pädagogischen Hochschule, bei der Theaterarbeit in all ihren Facetten, im Kontakt zu meiner Familie und zu meinem Freundeskreis, als Kursleiterin für «pro infirmis», beim Jassen.

Andererseits liebe ich aber auch die Ruhe und brauche Zeit für mich: Arbeit in der Präparation des Sauriermuseums in Aathal in meiner Freizeit, stundenlanges Sitzen, Zeichnen, Lesen und Wandern an den Klippen von Cornwall, Gartenarbeit, Lisme usw.

Ich freue mich sehr auf die Zeit mit Ihren Kindern und Frau Evelyne Böhi und möchte mich bei Ihnen bereits jetzt herzlich bedanken fürs Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen.

Lehrperson Marina Stohler



Ihre Liebe zur Musik begann mit vier Jahren: Dann nämlich entdeckte sie diese schwarz-weißen Tasten, die solch schöne Klänge von sich gaben. Später

besuchte Marina Stohler die Musikakademie St. Gallen, wo sie Jazz studierte und das künstlerisch-pädagogische Diplom erhielt - Hauptfach Klavier und Nebenfach Gesang.

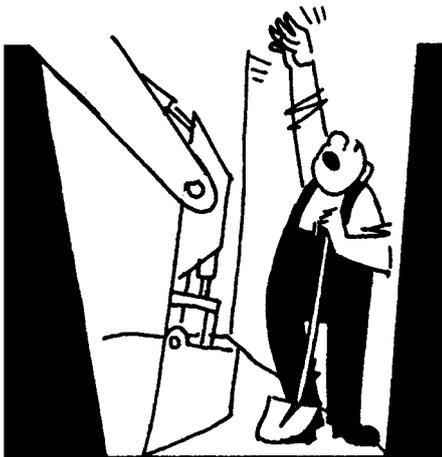
Neben dem Unterrichten der Klavierschüler, geniesst sie es als freischaffende Künstlerin in verschiedenen Formationen aufzutreten. Mit dem Swissteam spielte sie im In- und Ausland und hat während sieben Jahren die musikalische Leitung der Ostschweizer Weihnachtsshow «Merry Christmas» mit Beat Antenen geleitet. Im Februar hat sie die Weiterbildung zur Musikalischen Grundschullehrerin an der PH in Rorschach begonnen und kann es kaum erwarten, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen mit dem Ziel, ihre Leidenschaft zur Musik an die Schüler und Schülerinnen der Schule Grub weiterzugeben.

Bewegungstage Schule Grub AR

Drei Tage vor den Pfingstferien führte die Schule Grub erfolgreich die Bewegungstage durch. Das Wetter war perfekt, sodass alle Angebote zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden. Angeboten wurden Schwimmen, Trampolinpark, Veloutour, Veloparcour, Wandern, Spiele im Wald, Bewegungsparcour in der Turnhalle und Tanzen. Die Kinder konnten sich vorgängig für diverse Angebote anmelden.

Eröffnet wurden die Bewegungstage mit einem kleinen Tanz der Mittelstufe und anschliessendem Abenteuerspiel, an welchem die Kinder in Gruppen zehn Klötzchen mit Buchstaben auf dem Schulgelände suchen mussten. Mit den gefundenen Klötzchen musste die Gruppe dann das Lösungswort finden. An diesem Ort war ein Znüni versteckt.

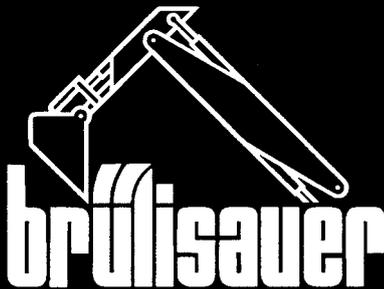
Alles in allem waren diese Bewegungstage ein toller Erfolg!



Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:

Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze



Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91



Wenn nicht jetzt wann dann?

Frühlingsart
Kunterbunt
Edel

Wir bringen Farbe
in ihr Leben

071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch



Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.



City-Garage AG
Hinterbissaustrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

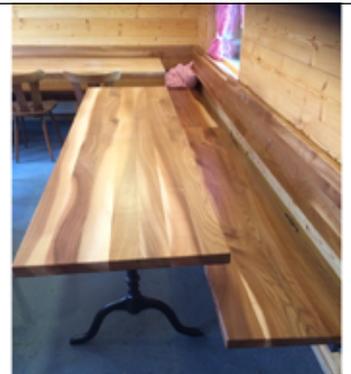
bischof



Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo



Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22



TELEFON • CHAT • MAIL

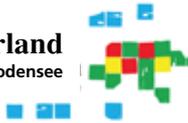
darüber reden



Tel143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Appenzellerland
über dem Bodensee



News aus dem AüB

Mitgliederversammlung AüB Peter Schalch neuer Präsident

Am Dienstag 1. Mai 2018 fand im Alpenhof in Oberegg die 22. Mitgliederversammlung des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee statt. Die rund 35 Teilnehmenden wählten Peter Schalch zum neuen Präsidenten. Andreas Ennulat, Heiden und Susanne Lutz, Grub, werden in den Vorstand gewählt. Anschliessend an die Mitgliederversammlung gaben vier spannende Persönlichkeiten aus der Region Einblick in ihr Wirken.

Die Mitgliederversammlung des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee hat am 1. Mai 2018 einen neuen Präsidenten gewählt. Peter Schalch, bisheriges Vorstandsmitglied, Gemeinderat in Lutzenberg und Unternehmer, folgt auf Norbert Näf, welcher sieben Jahre im Vorstand mitwirkte, davon drei Jahre als Präsident. Vizepräsident Alex Rohner verdankte und würdigte sein grosses Engagement für die Region, das er in bisherigen und neuen Funktionen fortsetzt. Er ist Präsident des Henry-Dunant-Museums, OK-Präsident des Appenzeller Kantonal-Musikfestes 2020 und wirkt in der Gruppe Pro Linde Heiden mit.

Auch Iris Bruderer trat nach sieben Jahren Vorstandsarbeit zurück. Ihre Mitwirkung wird durch den Präsidenten Norbert Näf verdankt. An ihre Stelle tritt Andreas Ennulat, Pfarrer von Wolfhalden und Initiant des Vereins «Kirche und Kultur – Kultur in der Kirche Wolfhalden». Er wird wie bereits seine Vorgängerin die kulturellen Anliegen und Perspektiven in den Vorstand einbringen können. An die Stelle des zum Präsidenten gewählten Peter Schalch tritt Susanne Lutz, Kantonsrätin aus Grub und Mitarbeiterin im Personaldienst der kantonalen Verwaltung Appenzell Ausserrhodens. Ihre grosse politische Erfahrung und Vernetzung ist in der Vorstandsarbeit wertvoll.

Nach einem reichhaltigen Apéro, serviert durch den Alpenhof, gab es im Storytelling-Format Einblicke in Initiativen und Angebote, welche unsere Region lebenswert machen:

- Josette Egli erzählte von der Entstehungsgeschichte und aktuellen Herausforderungen des Bauernmarktes in Heiden.
- Bernhard Müller gab Einblick in das Mehrgenerationen-Wohnprojekt in Rehetobel.
- Rolf Breu erzählte über die Entstehung, die Bedeutung für die lokale Wirtschaft und die Herausforderungen des Häädler Batzen.
- Bea Hadorn berichtete von der bewegten Geschichte und der aktuellen Situation des Alpenhof Oberegg.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendistrasse 3,
9410 Heiden, www.AüB.ch
Geschäftsführerin Katja Breitenmoser,
Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aueb.ch

Appenzellerland
über dem Bodensee



News aus dem AüB

Wie geht nachhaltiges Wirtschaften und Arbeiten? Ein Blick über den Tellerrand.

Mit der Portrait-Reihe des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee rücken wir Menschen, Organisationen und Unternehmen in den Fokus, die einen Beitrag an eine lebenswerte Region leisten. Die Orientierung an Geschichten des Gelingens aus der eigenen Region ist wichtig und sinnvoll. Und manchmal lohnt sich auch der Blick über den Tellerrand. Deshalb stellen wir Ihnen drei spannende Veranstaltungen vor, die das nachhaltige Wirtschaften und Arbeiten in den Fokus rücken:

Tag der offenen Tür in Coworking Spaces 4. bis 8. Juni 2018

Coworking hautnah erleben und Arbeitswege reduzieren? Während der Work Smart Woche vom 4. bis 8. Juni 2018 öffnen die Coworking Spaces in der Schweiz ihre Türen. Um Anmeldung wird gebeten.

Details zur Work Smart Woche finden Sie auf www.work-smart-initiative.ch.

Die Standorte der Coworking Spaces sind ersichtlich auf www.coworking.ch. Vielleicht gibt es von diesem Tag Inspiration für einen ersten Coworking Space im AüB.

Designprinzipien für die Kreislaufwirtschaft 28. Juni 2018, 13.15 bis 17.15 in Zürich

Der Weg zu mehr Kreislaufwirtschaft wird oft mit einer Verbesserung beim Recycling assoziiert. Doch Kreisläufe können auch schon vor dem Recycling geschlossen werden. Eine konsequente Kreislaufwirtschaft beginnt schon beim Produktdesign. Ist das Produkt einfach reparier- und wartbar? Wie langlebig ist es? Drei Referenten präsentieren Beispiele und Erfahrungen mit Kreislaufdesign.

Details zur Veranstaltung finden sich auf www.oebu.ch/events.

2. Startfeld Innovationsforum 14. Juni 2018

Das 2. Startfeld Innovationsforum steht ganz im Fokus der Ideen. Zusammen mit EDG (Enterprise Development Group) aus dem Silicon Valley erleben die Teilnehmenden, wohin sich die Welt entwickelt und wie es ihnen gelingt, die relevanten Kundenbedürfnisse von morgen zu erkennen und daraus wertstiftende Ideen zu entwickeln. Die Stichworte dazu sind: Design Thinking, Lean Startup, Customer Journey, Open Innovation.

Das Detailprogramm und die Anmeldeinformationen finden sich auf www.startfeld.ch/innovationsforum

Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendistrasse 3,
9410 Heiden, www.AüB.ch
Geschäftsführerin Katja Breitenmoser,
Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aueb.ch

ZarteHaut.ch
Haarentfernung
 100 % natürlich
 hautschonend
 effektiv



20 %
*Kennenlern-
 rabatt im Juni*

Barbara Schläpfer
 Holderenstrasse 30
 9038 Rehetobel
 077 448 15 90
 zartehaut@gmx.ch
 www.zartehaut.ch

Preziosen in Heiden

Der Flohmarkt in Heiden ist seit seiner Eröffnung an der Badstrasse 2 eine begehrte Adresse für seine Preziosen. Auf drei Etagen sind viele Kostbarkeiten wie Möbel, Uhren, Porzellangeschirr, Gläser, Blechspielzeuge und viele andere Kostbarkeiten liebevoll ausgestellt. Beim Stöbern findet man sicher sein Lieblingsstück oder ein schönes Geschenk, ja sogar ein kleines nicht alltägliches Mitbringsel.



Am Mittwoch und Freitag ist der Flohmarkt ab 13.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag ab 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Termine nach telefonischer Absprache sind möglich. M 079 333 51 81

«Der Grüne Zweig» WWF-Umweltpreis für Kinder und Jugendliche

Die WWF-Sektionen aus der Ostschweiz veranstalten zum dritten Mal den Umweltwettbewerb «Der Grüne Zweig» für Kinder und Jugendliche. Die ersten Projekte sind bereits eingegangen. Noch bis Ende Mai können weitere eingereicht werden - zu gewinnen sind insgesamt 7000 Franken.

Kinder und Jugendliche aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein können zum dritten Mal ihre Umweltprojekte für den Grünen Zweig einreichen. Der Preis zeichnet das Engagement von jungen Leuten im Bereich Natur und Umwelt aus. Viele Projekte werden mit grossem Herzblut durchgeführt, bleiben aber der Öffentlichkeit verborgen. Der Grüne Zweig will dem entgegenwirken und sie ins Rampenlicht stellen. Deshalb wird bewusst nicht nur ein Projekt prämiert, sondern mehrere.

Von Vögeln, Klima und Gärten

Zu den früheren Gewinnern des Grünen Zweigs gehören beispielsweise eine Jugendgruppe von BirdLife Sarganserland, die seit Jahren Mehlschwalben und Mauersegler fördert und die Oberstufenschülerinnen und -schüler des OZ Buechenwald in Gossau. Sie haben ihren CO₂-Ausstoss kritisch unter die Lupe genommen, persönliche Versprechen für die Reduktion formuliert und diese schliesslich umgesetzt. Weitere Preisträger waren eine Pfadigruppe aus Ems mit einem informativen Wolfsfest und eine Klasse aus Eschenbach, die einen vielfältigen Bienengarten anlegte.

Projekte jetzt einreichen

Mitmachen können Kinder, Jugendliche, Familien, Lernende, Jugendgruppen, Schulklassen oder ganze Schulhäuser. Bis am 31. Mai 2018 können Projekte über die Webseite www.der-gruene-zweig.ch eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im August statt.

Der diesjährige Umweltpreis wird von der Genossenschaft Migros Ostschweiz, der Kinder- und Jugendförderung des Kantons St.Gallen, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau und der Abteilung Chancengleichheit des Kantons Appenzell Ausserrhoden unterstützt.

Weitere Infos:

WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG, Postfach 2341,
 9001 St. Gallen, Tel. 071 221 72 30,
 E-Mail: regiobuero@wwfost.ch,
 Website: www.der-gruene-zweig.ch

Der Grüne Zweig 2016 ging an eine Mädchengruppe, die seit Jahren Mehlschwalben und Mauersegler im Sarganserland fördert.





35. Gruber Sportplausch

23. und 24. Juni 2018

Samstag:

Ab 10.30	Startnummernausgabe
- 11.30	und nachmelden
11.30	Grill Spezialitäten
13.00	4 - Kampf Kat. 1 - 3
14.45	4 - Kampf Kat. 4 - 6
Anschl.	Crosslauf Kat. 2 - 4 ca. 1200 Meter
	Crosslauf Kat. 5 - 6 ca. 2100 Meter
17.00	Volleyballturnier
	Festwirtschaft
ca. 22.00	Gratissuppe

Sonntag:

09.00	Unihockey Kat. 1
10.30	Unihockey Kat. 2
11.30	Frühschoppenkonzert MG Grub
11.30	Grill und Indische Spezialitäten
12.00-12.30	Nachmeldung Schnellauf
13.30	Di / Dä schnellscht Grueber/i
Anschl.	Ballonwettbewerb
	25 Jahre Spielgruppe
15.00	Blues & Jazz Konzert Kind of Blue
15.30	Rangverlesen

Startnummernverlosung
Teilnehmer - / Innen müssen
persönlich anwesend sein !
Je 5 Preise zu gewinnen.

Versicherung:

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer-/ Innen.

Kategorien, Preise und Bestimmungen:

Vierkampf, Crosslauf und 80m Schnellauf

Kat. 1	2012 und jünger (ohne Crosslauf)
Kat. 2	2011 - 2010
Kat. 3	2009 - 2008
Kat. 4	2007 - 2006
Kat. 5	2005 - 1998
Kat. 6	20+

Startgeld pauschal für alle:

3 Disziplinen Fr. 10.- / Einzelne Starts Fr. 5.-

Unihockey:

Kat. 1	2011 – 2007
Anschliessend an Finalspiel Rangverkündigung	
Kat. 2	2006 – 2002

Startgeld Fr. 12.-

Eine Mannschaft besteht aus **5** Spielern.
(max. 6 Preise pro Mannschaft)

Volleyball: ab Jahrgang 2003

Startgeld Fr. 30.-

Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielern. In jeder Gruppe müssen mindestens 2 Frauen mitspielen.

Neu sind auch ehemalige Einheimische zugelassen.

Allgemeine Bestimmungen:

Es dürfen am Sportplausch nur Athleten teilnehmen, die in der Grub AR/SG oder in Eggersriet wohnen oder zur Schule gehen oder Mitglied in einem Verein sind. An den Mannschaftswettbewerben Volleyball und Unihockey dürfen zusätzlich die Oberstufenschüler von Wolfhalden sowie zwei Spielerinnen oder Spieler, die **nicht** in Grub oder Eggersriet wohnen, teilnehmen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schon im Voraus mit dem beiliegenden Talon oder Neu Online auf unserer Homepage an. Sie erleichtern uns damit die Vorarbeiten!

Anmeldungen an: Marcel Hasler, Vorderlenden 469, 9035 Grub AR

Email: gruber.sportplausch@gmail.com oder Online: www.sportplauschgrub.ch

Anmeldeschluss: 20. Juni 2018



35. Gruber Sportplausch

Anmeldetalon			
Gruber Sportplausch 23. & 24. Juni 2018			
Name:	Vorname:	m/w:	Jahrgang:
<input type="checkbox"/> 4-Kampf	<input type="checkbox"/> Crosslauf		<input type="checkbox"/> Schnellauf
<small>Bitte gewünschte Disziplin ankreuzen; Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018</small>			
Name:	Vorname:	m/w:	Jahrgang:
<input type="checkbox"/> 4-Kampf	<input type="checkbox"/> Crosslauf		<input type="checkbox"/> Schnellauf
<small>Bitte gewünschte Disziplin ankreuzen; Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018</small>			
Name:	Vorname:	m/w:	Jahrgang:
<input type="checkbox"/> 4-Kampf	<input type="checkbox"/> Crosslauf		<input type="checkbox"/> Schnellauf
<small>Bitte gewünschte Disziplin ankreuzen; Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018</small>			
Name:	Vorname:	m/w:	Jahrgang:
<input type="checkbox"/> 4-Kampf	<input type="checkbox"/> Crosslauf		<input type="checkbox"/> Schnellauf
<small>Bitte gewünschte Disziplin ankreuzen; Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018</small>			
Name:	Vorname:	m/w:	Jahrgang:
<input type="checkbox"/> 4-Kampf	<input type="checkbox"/> Crosslauf		<input type="checkbox"/> Schnellauf
<small>Bitte gewünschte Disziplin ankreuzen; Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018</small>			
Unihockey			
Team	Captain	Kategorie	
<small>Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018. Anmeldungen, die nach Ablauf eingehen, werden nicht berücksichtigt! Es dürfen max. 6 Spieler pro Mannschaft teilnehmen.</small>			
Unihockey			
Team	Captain	Kategorie	
<small>Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018. Anmeldungen, die nach Ablauf eingehen, werden nicht berücksichtigt! Es dürfen max. 6 Spieler pro Mannschaft teilnehmen.</small>			
Volleyball	ab Jahrgang 2003		
Team	Captain		
<small>Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2018 Anmeldungen die nach Ablauf eingehen, werden nicht berücksichtigt!</small>			
Nachmeldungen für den Schnellauf werden auch noch am Sonntag von 12.00 -12.30 angenommen			
Bitte melden Sie sich schon im Voraus an. Sie erleichtern uns damit die Arbeit wesentlich.			
Anmeldung an: Marcel Hasler, Vorderlenden 469, 9035 Grub AR per Email: gruber.sportplausch@gmail.com oder Online: www.sportplauschgrub.ch			

*Spezialveranstaltung im Monat
Juni im Kino Rosental, Heiden*

Sonntag, 3. Juni 2018, 19.30 Uhr

**Dokumentarfilm
über das Schwingen:
«Königstreffen»**

Als Gäste kommen aktive Schwinger vom Schwingclub Wolfhalden.

«Königstreffen» ist ein spannender Dokumentarfilm über das Schwingen. Nach einer schweren Verletzung kämpft Schwingerkönig Jörg Abderhalden hart um den Anschluss an die Elite der Schwinger. Er will am Eidgenössischen 2010 in Frauenfeld seinen Titel erneut verteidigen und macht eine schwere Zeit durch. Der Preis ist heiss. Schwingerkönig zu werden, bedeutet in den Olymp der Schwingerei aufzusteigen und unsterblich zu werden.

Der Film von Kuno Bont geht von den Wurzeln der Schwingerdynastie Schläpfer aus. Ihr entstammen die beiden Schwingerkönige Jörg Abderhalden und Ernst Schläpfer.

Unser Gast Matthias Schläpfer ist aktiver Kranzschwinger, und Präsident vom Schwingclub Wolfhalden – auch er stammt aus der Schläpfer Dynastie.

Das Kino Rosental Heiden macht im Juli und August Sommerpause



Das Rosental-Team wünscht Ihnen sonnige, erholsame Ferientage!

Wir freuen uns, wenn Sie uns ab dem 1. September wieder besuchen!

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Juni '18 Rosental. Das Kino.

Fr	1.6.	18:30	Sprachcafé: Englisch	Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	1.6.	20:15	Lean on Pete		16/14	E/d
Sa	2.6.	17:15	Lady Bird		8/6	D
Sa	2.6.	20:15	The Bookshop		6/4	D
So	3.6.	15:00	Isle of Dogs		10/8	D
So	3.6.	19:30	Königstreffen als Gast Schwinger M. Schläpfer		8/6	dialekt
Di	5.6.	19:30	Dene wos guet geit		16/14	dialekt
Do	7.6.	19:30	Köhlernächte		14/12	dialekt
Fr	8.6.	20:15	Weit - ein Weg um die Welt		6/4	D
Sa	9.6.	17:15	In den Gängen		12/10	D
Sa	9.6.	20:15	Wonderstruck		8/6	E/d
So	10.6.	15:00	Mein Freund, die Giraffe		6/4	D
So	10.6.	19:30	Docteur Knock		10/8	D
Di	12.6.	19:30	Weit - ein Weg um die Welt		6/4	D
Do	14.6.	19:30	Königstreffen		8/6	dialekt
Fr	15.6.	20:15	Villa Capri		12/10	D
Sa	16.6.	17:15	Wonderstruck		8/6	E/d
Sa	16.6.	20:15	Weit - ein Weg um die Welt		6/4	D
So	17.6.	15:00	Isle of Dogs		10/8	D
So	17.6.	19:30	Villa Capri		12/10	D
Di	19.6.	19:30	Pop Aye		8/6	OV/d
Do	21.6.	19:30	The Bookshop - GV Genossenschaft		6/4	D
Fr	22.6.	20:15	In den Gängen - HV Cinéclub		12/10	D
Sa	23.6.	17:15	Tully		12/10	D
Sa	23.6.	20:15	The Bookshop		6/4	D
So	24.6.	15:00	Mein Freund, die Giraffe		6/4	D
So	24.6.	19:30	Dene wos guet geit		16/14	dialekt
Di	26.6.	19:30	Tully		12/10	D
Do	28.6.	19:30	Docteur Knock		10/8	D
Fr	29.6.	20:15	Filmhit			
Sa	30.6.	17:15	Pop Aye		8/6	OV/d
Sa	30.6.	20:15	Villa Capri		12/10	D

**Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch**

**Das Kino Rosental macht in den Monaten
Juli und August Sommerpause!**

**Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten»»»**
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!



«Blickpunkt Grub»: Tarif-/Merkblatt

Sehr geehrte Inserenten

Die Inserate für das Mitteilungsblatt «Blickpunkt Grub» werden nach Spalten berechnet. Es gelten die unten stehenden Preise. Den Inserenten stehen folgende vier Spaltenbreiten zur Verfügung:

1-spaltig = 58 mm 1.5-spaltig = 89 mm 2-spaltig = 120 mm 3-spaltig = 182 mm

Der 1spaltige Millimeterpreis beträgt Fr. 0.60 für alle gelieferten Inserate (pdf, jpg oder eps), egal ob schwarz/weiss oder 4farbig.

Für Inserate, die nachbearbeitet werden müssen, z. B. wegen zu geringer Auflösung der Bilder/Logos (mind. 200 dpi) usw. wird zusätzlich eine Gebühr nach Aufwand berechnet.

Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
1-spaltig (58 mm)



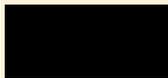
Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
1.5-spaltig (89 mm)



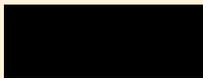
Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
2-spaltig (120 mm)



Die Höhe ist in mm-Schritten variabel!
max. Höhe 254 mm
mind. Höhe 55 mm

z. B. Höhe 66 mm
3-spaltig (182 mm)



Berechnungsbeispiel:
Inseratehöhe x Grundpreis x Spalten
66 mm (Höhe) x 0.60 x 1 = Fr. 39.60
66 mm (Höhe) x 0.60 x 1.5 = Fr. 59.40
66 mm (Höhe) x 0.60 x 2 = Fr. 79.20
66 mm (Höhe) x 0.60 x 3 = Fr. 118.80

Die Druckunterlagen (Inserate) können als hochauflösendes pdf / jpg oder eps angeliefert werden.
Eine Word-Datei muss zwingend mitgeliefert werden!
(Text und Bilder einzeln.)

Inserate und Texte:
Redaktion Blickpunkt
blickpunkt@grub.ch



www.brasswave.ch
info@brasswave.ch

Wir sagen DANKE!

Nun ist das Geheimnis um unsere neue Uniform und das neue Logo endlich gelüftet! Am Showkonzert vom 5. Mai durften wir, die Jugendmusik Brasswave (ehemals Jugendmusik Grub AR-Eggersriet-Grub SG), beides vor tollem Publikum präsentieren.

Jugendlich soll sie sein, jedoch nicht zu extravagant und doch ein bisschen «uniformig». Vorschläge von Dirndl bis zum eleganten Abendkleid mit Schleppe wurden eingebracht. Sogar der Weg nach Paris zur illustren Designerin Solange-Lisane Douarte Fourcarte war nicht zu weit. Intensiv debattierten die Kinder und Jugendlichen, wie die neue Uniform nun aussehen soll.

Schlussendlich durften wir eine Vereinsbekleidung präsentieren, die alle zufrieden stellt. Mit einem traditionellen weissen Hemd und passenden trendigen Hosenträgern können wir Tradition und Moderne nun optimal mischen. Eine wetterfeste Softshelljacke und ein Poloshirt für lässigere Auftritte komplettieren unser neues Outfit.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken für die grosszügige Unterstützung an unserer Neuuniformierung. Besonders danken möchten wir...

- allen Spender/-innen am Langtonwettbewerb
- Sponsoren aus dem Gewerbe der Region
- der Gemeinde Grub AR
- der Gemeinde Eggersriet-Grub
- allen Helfer/-innen im Musiklager und am Showkonzert

Schon bald können Sie unsere neue Uniform sehen und unsere Brassklänge hören. **Am Kreismusiktag in Steinach vom 9. Juni führen wir Marschmusik mit Evolutionen auf.** Wir freuen uns über viele bekannte Gesichter am Strassenrand!
Ihre Jugendmusik Brasswave

Gemeindebibliothek Heiden · Grub

Wir sind auch in der Badi!



Das Bibliotheksteam hat die Badi-Book-Box wieder entrümpelt und neu bestückt. Damit Leseratten in der Badi nicht auf ihren geliebten Lesestoff verzichten müssen, bieten wir in unserer «kleinsten Filiale» einmal mehr Zeitschriften, Bücher, Rätselhefte und Comics für Kinder und Erwachsene zum Schmökern an. Selbstverständlich werden die Zeitschriften regelmässig ausgewechselt damit sie aktuell sind. Finden Sie trotzdem, dass etwas fehlt in der Bücherbox? Teilen Sie uns gerne ihren Anschaffungswunsch in der Gemeindebibliothek mit oder schicken Sie uns eine Mail unter info@biblioheiden.ch. Das Bibliotheksteam wünscht allen einen kurzweiligen Lesesommer!
Miriam Hauschildt

Merkblatt zum Baubewilligungsverfahren

Wer baut, berührt in der Regel vielfältige Dritt-Interessen, seien es jene der Nachbarn oder jene der Allgemeinheit. Zum Schutze und Ausgleich dieser vielfältigen Interessen besteht eine Vielzahl baurechtlicher Regeln, die jeder Bauherr einzuhalten hat. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln dienen das Baubewilligungsverfahren (vor Ausführung) sowie das Bauabnahmeverfahren (während

und nach Ausführung) mit ihren jeweiligen Sanktionen. Mit diesem Merkblatt möchte das Ressort Hochbau die Bevölkerung von Grub AR über die wichtigsten Punkte des Baubewilligungsverfahrens informieren. Es ist aufgrund notwendiger Verkürzungen nicht rechtsverbindlich. Für detailliertere Auskünfte über das Verfahren sowie für Informationen über inhaltliche Bauvorschriften sowie mögliche Sanktionen sind auf jeden Fall die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu beachten. Anwendbar sind insbesondere das kantonale Baugesetz und die kantonale Bauverordnung sowie das kommunale Baureglement.

Baugesuch einreichen

Für welche Bauarbeiten muss ich ein Baugesuch einreichen?

(Grundsatz; Art. 93 Abs. 1 Baugesetz und Art. 38 Bauverordnung)

Für die Erstellung, wesentliche Änderung und den Abbruch von:

Hochbauten

(inkl. Vor-, An- und Aufbauten)

Tiefbauten

(z. B. Strassen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, unterirdische Bauten, Schwimmbassins)

Eingriffe ins Orts- und Landschaftsbild

(Terrainveränderungen, Umgebungsgestaltungen, Campingplätze, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Aussenreklamen usw.)

Eingriffe in Wasserläufe / in den Wasserhaushalt

(Drainagen, Entwässerungen)

Nutzungsänderungen

(ausserhalb der Bauzone immer; innerhalb der Bauzone nur, wenn Auswirkungen auf die Umgebung oder eine wesentliche Vergrösserung des Benutzerkreises)

Die Umwelt belastende Produktionsanlagen

Die Umwelt entlastende Anlagen

(Gewässerschutz- und Kanalisation-sanlagen, Lärmschutzanlagen usw.)

Die Umwelt belastende Anlagen

(Deponien, Feuerungs- und Tankanlagen, abwasserproduzierende Einrichtungen, Erdsonden, Erdkollektoren, Sondier- und Probebohrungen, Sendeanlagen, Lichtanlagen usw.)

Die Sicherheit gefährdende Anlagen

(Wärmeerzeugung, Lagerung/Verarbeitung gefährlicher Stoffe usw.)

WICHTIG

Die Baubewilligungspflicht gilt auch für:

- Teile von bestehenden Anlagen
- Provisorische Bauten/Anlagen
- Mit Baugrund nicht fest verbundene Bauten/Anlagen

Kein Baugesuch einreichen

Für die folgenden Vorhaben ist kein Baugesuch einzureichen

(Ausnahmekatalog; Art. 39 Bauverordnung)

Im ganzen Gemeindegebiet (Bauzonen und Nichtbauzonen):

• **Renovationen** (wenn nach aussen keine sichtbare Veränderung)

Ortsübliche offene **Zäune** usw.

• **Mobilheime / Wohnwagen**, wenn unbewohnt, auf Abstellplätzen

• **Mikro- und Piko-Zell-Funkanlagen** < 6W Leistung

• **Gartenschwimmbekken** (nur Saison, nicht mit Boden verbunden, ohne Terrainveränderung)

• **Reparaturen / Unterhaltarbeiten**

• **Mauern / geschlossene Einfriedungen** bis 1.20 m

• **Mobilheime / Wohnwagen** ausserhalb bewilligter Flächen < 20 Tage

• **Eigenreklamen**

(nicht leuchtend, auf privatem Grund, < 1.50 m²) Ausnahme: angrenzend an Kantonsstrassen

• **Garten- und Aussenraumgestaltung** im ortsüblichen Rahmen

• **Gartentunnels, mobile Treibhäuser** bis 150 m² (während Saison)

• **Einmalige Terrainveränderungen** bis 1.20 m und 200 m² (Nichtbauzone: 500 m²), ausser in Schutzzonen

• **Parabolantennen** < 0.85 m Durchmesser (Farbe = Hintergrund)

• **Fahnenstangen**, Pfähle, Stangen, Schaltkästen usw.

• **Bauplatzinstallationen** (unter den Bedingungen von BauV 40) ortsüblichen Rahmen

Nur in den Bauzonen:

• **Gartensitzplätze / Pergolas** (2 Seiten offen, ungedeckt, < 25 m²)

• **Dachflächenfenster** (1 je Dachfläche, < 1.5 m² aussen gemessen)

• **Temporäre Bauten / Anlagen** < 6 Monate, Festhütten, Zelte, usw.

• **Fenster-Ersatz** (von aussen nicht sichtbar)

• **Kleinstbauten** (< 2.50 m Höhe, 6 < m² Grundfläche)

Hinweis: Sämtliche Solaranlagen sind mit dem amtlichen Formular 20 Tage vor Ausführung zu melden

Informationsbeschaffung

Wer und was kann mir als Bauherrin oder Bauherr weiterhelfen?

Auskünfte allgemein:

Gemeindekanzlei Grub AR
071 891 17 48

Generelle Auskünfte
Weiterleitung an
zuständige Stelle

Gesetze Bund:

Online-Abfragen:
www.admin.ch/ch/d/sr/html

Bestellung Gesetze:

verkauf.gesetze@bbl.admin.ch

Raumplanungsgesetz (RPG)

Raumplanungsverordnung (RPV)

Weitere Erlasse

Gesetze Kanton:

Online-Abfragen: www.bgs.ar.ch

Bestellung Gesetze:

bruno.schoenenberger@ar.ch

Baugesetz, Bauverordnung

Weitere Erlasse

Reglemente Gemeinde:

Bestellung bei der Gemeindekanzlei

Baureglement

Plangrundlagen

Baugesuchsformulare:

Online-Bezug: www.ar.ch/baugesuche

Baugesuchsformular

Zusatzformulare

Eine spezielle Regelung gilt in Ortsbildschutzzonen sowie an/bei Kulturobjekten: In den mit dem Zeichen «•» markierten Fällen ist ein Baugesuch einzureichen.

Wichtig: Auch nicht bewilligungspflichtige Vorhaben müssen sämtliche baurechtlichen Vorschriften einhalten (z. B. Gestaltungs-, Abstands-, Energie- und Immissionsschutzvorschriften!)

Die neue Staubernbahn wird mit Solarenergie betrieben

Schon viele unserer Leserinnen und Leser sind im Sommer oder Herbst auf dem aussichtsreichen Grat zwischen dem Hohen Kasten und der Saxerlücke gewandert. Am Weg liegt der markante Felskopf Staubernkanzel. An dessen Fuss befindet sich das Berggasthaus «Staubern», das neuerdings mit einer als Pionierleistung geltenden Luftseilbahn erreichbar ist.

Im Jahre 1979 konnte Familie Lüchinger als Wirte- und Eigentümerfamilie des Berggasthauses «Staubern» (1751 Meter über Meer) eine einfache Schwebbahn in Betrieb nehmen. Ausgangspunkt war das Dorf Frümsen im St. Galler Rheintal. Rund vierzig Jahre später wurde das in die Jahre gekommene Transportmittel ausgemustert und durch die heutige, ausschliesslich mit Solarenergie betriebene Bahn ersetzt. Die dank der neuen Technik als Pionierleistung geltende, im April 2018 eingeweihte neue Bahn mit ihren zwei Kabinen verkehrt auf einer Streckenlänge von 2280 Metern. Dabei überwindet sie 1238 Höhenmeter. Pro Stunde können 72 Personen befördert werden, was eine markante Verkürzung der Wartezeit bedeutet. Während die Luftseilbahnen auf die Gipfel Säntis, Hoher Kasten, Kronberg und Ebenalp ihre Ausgangspunkte im Appenzellerland haben, ermöglicht die Staubernbahn den immer wieder gewünschten Alpstein-Einstieg ab dem St. Galler Rheintal.



Die neue Luftseilbahn zum Berggasthaus «Staubern» wird ausschliesslich mit Solarenergie betrieben.

*Bild und Text
Peter Eggenberger*

Vor 60 Jahren kollabierte das Walzeuser Bähnli

Am 1. Mai 1958 wurden die Passagiere der alten Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn (RhW) durch einen lauten Knall aufgeschreckt. Grund war ein Achsenbruch, was die sofortige Betriebseinstellung zur Folge hatte. Die originelle Bahn wurde mit dem Gewicht von Wasser betrieben.

1896 wurde die Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn eröffnet. Die beiden Wagen der Standseilbahn wurden mit dem Gewicht von Wasser in Bewegung gesetzt. Zwischen den Achsen der beiden mit einem Drahtseil verbundenen Wagen befanden sich 6000 Liter fassende Metallbehälter. Derjenige des Wagens in der Bergstation Walzenhausen wurde gefüllt, und das so entstandene Mehrgewicht vermochte den Wagen mit leerem Behälter umweltfreundlich in die Höhe zu ziehen.

Verängstigte Passagiere

Der 1. Mai 1958 war ein schöner Donnerstag mit recht vielen Ausflüglern. Beim Start der beiden Wagen deutete nichts auf den aussergewöhnlichen Zwischenfall hin. Plötzlich aber krachte es unweit der Kreuzungsstelle, und gleichzeitig standen beide Wagen bockstill. Sofort war klar, dass beim talwärts fahrenden eine Achse gebrochen war. Die erschreckten und verängstigten Passagiere wurden von den beiden Wagenführern auf den sicheren Boden gebracht, und zum Glück waren keine Verletzten zu beklagen. Der grosse Schaden beschleunigte den Bau der neuen Bahn, die schon vorher geplant gewesen war. Die Eröffnung erfolgte Ende 1958.



Der Achsenbruch vor 60 Jahren trug sich im Bereich der Brücken über die Hexenkirchli-Schlucht zu, wo sich die beiden Wagen der alten RhW kreuzten.

*Bild und Text
Peter Eggenberger*

Schnupperproben für Projektsänger

Der Frauenchor Goldach und der Männerchor Heiden schliessen sich für das Projekt **FRAUEN sind anders und MÄNNER mag man eben**, zusammen. Für dieses witzige Chorprojekt sind Männerstimmen herzlich willkommen. **Schnupperproben** für Projektsänger sind noch möglich. Die regulären Proben finden jeweils am Montag, 20.15 bis 22.00 Uhr im Schulhaus Dorf in Heiden statt.

Das Projekt findet seinen Höhepunkt mit den Konzerten am 17. und 18. November 2018.

Auskunft erteilen gerne Dirigent Michael Schläpfer, 079 402 99 05, mischlaepfer@hispeed.ch oder Präsident Valentin Volkart, 079 465 15 02 v.volkart@bluewin.ch

www.maennerchor-heiden.ch
www.facebook.com/maennerchorheiden

Ein unbekanntes Stück Vorderland kennen lernen: «Dorfkönige und Dorforiginale» in Walzenhausen

Walzenhausen liegt am Anfang bzw. Ende des berühmten Witzwanderwegs. Auch 2018 finden die beliebten Dorfrundgänge mit Witzwegerfinder und Buchautor Peter Eggenberger statt. Sie stehen unter dem Motto «Dorfkönige und Dorforiginale» und entführen auf amüsante Art in die spannende Vergangenheit der Gemeinde im äussersten Zipfel Ausserrhodens. Herzlich willkommen!

Daten der Rundgänge (immer sonntags): 3. Juni, 1. Juli und 2. September 2018. Treffpunkt ist bei jedem Wetter der Bahnhofplatz um 10.30 Uhr.

Dauer des Rundgangs: Eine Stunde, keine Kosten, keine Anmeldung nötig.



Der neue Opel

GRANDLAND X

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

Mitgliederversammlungen der WWF Sektionen St.Gallen und Appenzell

*Neuer Geschäftsführer für den
WWF St. Gallen*

An der Mitgliederversammlung in Heiden wurde der «Alte» Martin Zimmermann verabschiedet und der «Neue» Lukas Indermaur begrüsst.

Die Befreiung des Alpenrheins aus dem zu engen Korsett wird auch in Zukunft eines der Schwerpunktthemen vom neuen Geschäftsführer des WWF St. Gallen sein. «Wir haben die Jahrhundertchance, das Leben in den Rhein zurück zu holen und ein attraktives Naherholungsgebiet zu gestalten. Mehr Platz bringt auch mehr Sicherheit» meint Indermaur. Er wird sich überregional vor allem auch für eine lebendige Thur einsetzen. Die diesjährigen WWF-Sponsorenläufe werden für Biber und Gewässer durchgeführt.

Das Engagement des WWF für lebendige Gewässer wird auch in Zukunft ein Dauerbrenner bleiben.

Viel erreicht

Martin Zimmermann hat in den letzten drei Jahrzehnten einiges erreicht.

Begonnen hatte alles mit 20 Stellenprozenten für die Regionalarbeit des WWF Schweiz im Ökozentrum in Stein AR. In den vergangenen Jahrzehnten baute er die WWF-Arbeit in der Ostschweiz – gemeinsam mit den ehrenamtlichen Vorständen – kontinuierlich aus. Das WWF-Regiobüro in St.Gallen stellt als Bürogemeinschaft der WWF-Sektionen St.Gallen, Appenzell und Thurgau mit acht Mitarbeitenden, das Herz des WWF in der Ostschweiz dar. Kinder von Martin Zimmermann, sind die Umweltbildungsprojekte wie NaturLive, NaturAktiv, NaturSchule und die WWF-Läufe. Ein grosser Traum hat sich für ihn erfüllt: Ein wilder Osten, wo Luchse, Biber, Bartgeier und Wölfe zu Hause sind. Auch der Jahrzehnte lange Kampf gegen Atomkraftwerke hat sich gelohnt. Die Bevölkerung hat unlängst den Ausstieg beschlossen. Es gibt immer noch viel zu tun. So belasten Pestizide unsere Böden und unsere Gewässer. Zig Insekten-, Amphibien- und Reptilienarten, aber auch viele Vogelarten sterben einen stillen

Tod. Martin Zimmermann führt die Geschäfte des WWF Appenzell weiter und ist im WWF-Regiobüro für den Bereich der terrestrischen Biodiversität in der Ostschweiz verantwortlich.

*WWF-Sektionen St. Gallen und
Appenzell sind gut aufgestellt*

Nicht nur das Regiobüro, auch die WWF-Sektion St.Gallen stehen heute personell und finanziell auf einer guten Basis. Die geleisteten Freiwilligenstunden in beiden Sektionen haben markant zugenommen und die angestossenen Projekte prosperieren. Im Vorstand St. Gallen musste der WWF Sonja Lüthi aus St. Gallen ziehen lassen, da ihr Mandat als Stadträtin zu Interessenkonflikten führen könnte. In der WWF-Sektion Appenzell wurde der Vorstand mit drei Personen ergänzt.

Vor der Mitgliederversammlung fesselte der ehemalige Bündner Wildhüter und Wolfskenner Georg Sutter die rund 140 Mitglieder und Interessierten mit seinen Ausführungen über die Rückkehr der Wölfe im Calandagebiet.

UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Verzicht auf Herbizide

Wie immer im Frühling spriesst das Unkraut auch entlang der Gruber Gemeindestrassen und Trottoirs.

Als Alternative zum Einsatz von Herbiziden wird in diesem Jahr das Unkraut mit Heisswasser/Dampf bekämpft.

Um ein gutes Resultat zu erreichen muss bis zu drei Mal pro Jahr das Unkraut mit Heisswasser/Dampf behandelt werden. Mitte Mai wurde die erste Behandlung durchgeführt, im Sommer und Herbst wird die Prozedur wiederholt. Als Folge der Heisswasserbehandlung stirbt die

Pflanze ab und verdorrt. Braun verfärbte Pflanzen sind also nicht die Folge vom Einsatz von chemischen Unkrautvertilgern. Diese Form der Unkrautbekämpfung ist um einiges zeitintensiver, dafür aber ökologisch unbedenklich.

Tiefbaukommission Grub AR

Wiesenmeisterschaft 2018 im Kanton Appenzell Ausserrhoden: Wer hat die schönste Wiese?

Die Schweiz ist voller Schönheiten. Neben Miss und Mister Schweiz und der schönsten Kuh, werden dieses Jahr im Kanton Appenzell Ausserrhoden auch die schönsten Wiesen gekürt.

Hochgewachsene Gräser im Reigen mit Veilchen, Wiesenschaumkraut oder Orchideen – eine Pracht in allen Farben, ein Summen und Flattern, ein würzig-süsser und intensiver Duft – so stellen sich viele Menschen eine ideale Blumenwiese vor. So sieht es aber leider immer seltener aus. Darum prämiieren der Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, Pro Natura, WWF Appenzell und der Kanton Appenzell Ausserrhoden gemeinsam die artenreichsten Wiesen im Kanton Appenzell Ausserrhoden.

50 Wiesen angemeldet

Bis Ende April konnten sich Bauern für die Meisterschaft anmelden. Es haben über 30 Bewirtschafter 50 Wiesen für die Meisterschaft angemeldet. «Mit der Wiesenmeisterschaft wird die Arbeit der Bauern gewürdigt und gleichzeitig die Bevölkerung auf die ökologische und wirtschaftliche Bedeutung der Wiesen aufmerksam gemacht. Für die Landwirte ist es eine gute Gelegenheit einen Kontakt zur Bevölkerung mit einer positiven, sympathischen Botschaft zu pflegen.», betont Projektleiter Dr. Alfred Brülisauer.

Drei Kategorien

Die Wiesenmeisterschaft 2018 wird für artenreiche Magerwiesen im gesamten Kanton Appenzell Ausserrhoden ausgeschrieben. Teilnahmberechtigt sind auch Streuwiesen, Magerwiesen und Magerweiden. In jeder Kategorie werden die ersten drei Plätze prämiert.

Weitere Infos zur diesjährigen Wiesenmeisterschaft erhalten Sie unter: www.wiesenmeisterschaft.ch

Projekttablauf 2018

15. Mai bis 15. Juni: Begutachtung der Wiesen vor dem Schnitt durch die Jury
25. August: Preisverleihung in der Heubodenbeiz, Steinleuten, Bühler AR



Artenreiche Magerwiese, Foto: Pro Natura



Kontakt:
Dr. Alfred Brülisauer,
Projektleiter Wiesenmeisterschaft AR,
alfred.brueelisauer@outlook.com,
Telefon
077 447 44 40

Ihr Partner für Ihre Technik

Elektroinstallationen & Altinstallationen:

Ob Industrie, Landwirtschaft, Haushalt oder Gewerbe bei Ihren Vorhaben stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Sei dies beim anstehenden Neubau Ihres Wohnhauses resp. Geschäftsstelle oder der sanften Renovation Ihres historischen Bauernhauses.

Gerne unterstützen wir Sie auch in den Bereichen:

Kommunikationslösungen, EDV-Verkabelung, Photovoltaik, Satellitenanlagen, Asbest, Beleuchtungen, Haushaltsgeräte, Smart Home, Störungsbehebungen aller Art, Projektierung und Planung.

elektro fürer
wolfhalden • oberegg

Zögern Sie nicht... kontaktieren Sie uns!

elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden | 071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

KOPF HOCH, HERR SCHÜÜCH!

Situative Schuldgefühle, aufgezeichnet von Hans Moser in der Publikation »Kopf hoch, Herr Schüüch!« erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach im Jahr 1987.



Herr Schüüch hat das Glück gehabt, an einem Samstag einen Platz im Parkhaus zu ergatteren. Er hat jetzt einen Teil der Einkäufe erledigt und verstaut die Waren im Kofferraum. Ein Automobilist glaubt, Herr Schüüch wolle jetzt wegfahren, und wartet deshalb neben Herrn Schüüch auf den Parkplatz. Er hätte eigentlich noch einiges in der Nähe zu erledigen, aber Herr Schüüch fühlt sich jetzt verpflichtet wegzufahren – und er tut es. Wie er einen neuen Parkplatz sucht, gratuliert er sich selbst immerhin, dass er nur einen statt zwei Franken in die Parkuhr geworfen hat.

Willi Jenni

Autospenglerei & Spritzwerk AG

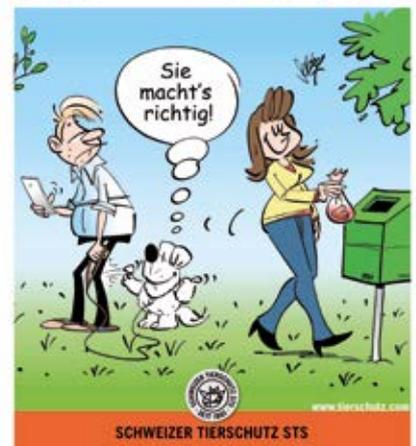


Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch

Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Für eine saubere Umwelt!



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
Info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige
auch an die Zeitung weiter

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2018

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
631	Freitag, 15. 06. 2018	Freitag, 29. 06. 2018
632	Freitag, 13. 07. 2018	Freitag, 27. 07. 2018
633	Freitag, 17. 08. 2018	Freitag, 31. 08. 2018
634	Freitag, 14. 09. 2018	Freitag, 28. 09. 2018
635	Freitag, 12. 10. 2018	Freitag, 26. 10. 2018
636	Freitag, 16. 11. 2018	Freitag, 30. 11. 2018
637	Freitag, 07. 12. 2018	Freitag, 21. 12. 2018



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon **0844 55 00 55**
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren.
Telefon **144** anrufen.

**Witzkiste
neu beim Bahnhof Heiden**

2015 haben die Verantwortlichen von Appenzellerland Tourismus AR mit der Witzkiste eine neue Attraktion am beliebten Wanderweg geschaffen. Der begehbare, sich grosser Beliebtheit erfreuende Holzkubus lässt im Innern trübe Witze in Wort und Bild geniessen. Nachdem die Humortankstelle in den letzten Jahren zwischen Wolfhalden und Walzenhausen stationiert war, hat sie im kurz vor Auffahrt auf dem Bahnhofareal von Heiden einen neuen Standort gefunden. Hier bietet sich ab sofort auch der Bevölkerung des Appenzeller Vorderlands die Möglichkeit, Hintergründiges rund um das Kulturgut Appenzeller Witz zu erfahren.



*Bild und Text
Peter Eggenberger*

**Jahresausflug zum
Arenenberg und nach
Gottlieben**



Liebe Frauen
Herzlich laden wir euch ein, mit uns einen Ausflug zum Arenenberg und nach Gottlieben zu machen. Im Arenenberg lädt der Schlossgarten zum Verweilen und das Museum über Napoleon zum Staunen ein. Nach einem Mittagessen im dazugehörigen Restaurant, werden wir gemeinsam an einer Führung bei den Gottlieber Hüppen teilnehmen.

- Datum:** **Donnerstag 21. Juni 2018**
- Treffpunkte:** 08.40 Uhr Abfahrt im Gruberhof
08.45 Uhr Abfahrt Grub AR Post
08.50 Uhr Abfahrt Eggersriet Post
Rückkehr ca. 18.30 Uhr
- Besammlng:** Jeweils 5 Minuten vor Abfahrt!
- Kosten:** 40.-CHF für Mitglieder / 45.- CHF für Nichtmitglieder (inkl. Carfahrt, Mittagessen, Museum und Führung)
- Anmeldung:** zwingend bis Samstag 2. Juni 2018 bei Annelies Mettler, 071 890 03 87 oder via Mail: mettler.grub@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen schönen, erholsamen und unvergesslichen Tag mit euch.

Im Namen der
Frauengemeinschaft
Grub SG
Annelies Mettler
und Anny Bischof



**INFI - die Anlaufstelle für
Migrantinnen und Migranten**

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils am **Montag von 09.00 bis 12.30 Uhr mit offenen Sprechstunden** zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die **Informationsplattform** www.leben-in-ar.ch umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Sonnenhof 1,
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Sprechstunde
geöffnet jeweils
montags von
9:00 bis 12:30 Uhr

mehr Informationen
auf www.ar.ch/infi

**Bitte berücksichtigen
Sie unsere Inserenten!**


Weiherrwies
wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

- Wo** Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR
- Wann** täglich
- Preis** 12.– Franken pro Person
- Anmeldung** bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherrwies.

BLICKPUNKT-BILD DES MONATS

Spinne am Morgen dann hast du es hinter dir; eingesandt von Sandra Altorfer

◀ **Blickpunkt-Bild des Monats**

Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2018» an den Blickpunkt Grub.

manuela.wyser@grub.ch

Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.

Blasenschwäche – das verschwiegene Leiden

Rund 400'000 Menschen jeden Alters leiden in der Schweiz unter Blasenschwäche – viele davon im Verborgenen. Was sind die häufigsten Formen und Ursachen von Blasenschwäche?



Welche Therapiemöglichkeiten und Hilfsmittel gibt es und wie gelingt der erste Schritt, das intime Thema anzusprechen? Dieser Vortrag bricht das Schweigen und eine Fachfrau informiert. Der Vortrag ist öffentlich und unentgeltlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Datum: Montag, 28. Mai 2018
 von 14.15 – 15.45 Uhr
 Ort: Betreuungszentrum, Gerbestr. 3, Heiden
 Kosten: keine
 Referentin: Karin Kuhn, Schweizerische Gesellschaft für Blasenschwäche
 Anmeldung: bitte unter Telefon: 071 353 50 30



Chonnscht au i d'Spielgruppe?

Wär? Alli Chend wo zwüschet em 1. 5. 14 bis 30. 4. 16 gebore sönd
Wo? Im Schuelhuus z'Grub AR
Wenn? Werd am Eltereobed bekannt geh
Leitig? Sylvia Eisenhut + Marianne Länzlinger
Ameldig? Bis 23. Juni 18 bi de Sylvia Eisenhut 071 891 56 21



Ruedi Sonderegger
 079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
 Tel. 071 891 19 32
 info@muldenprofi.ch
 www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen



Ihr Schreiner.



Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
 9402 Mörschwil
 Telefon 071 868 70 70



Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken. Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.



Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich. **Beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:**
 Montag bis Freitag: 7.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
 Samstag: 7.00 bis 17.00 Uhr durchgehend



Die autorisierte, kompetente ostschweizer
Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch



Blutspenden im Evang. Kirchgemeindehaus in Heiden

Am **Mittwoch, 27. Juni 2018, von 17.30 bis 19.30 Uhr**, führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im Evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstdspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

**Die Beratungen finden nur noch
in Form von Hausbesuchen statt.** 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
auf Anmeldung
Telefonische Anmeldung 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
unter der Nummer 071 740 02 85 ohne Anmeldung

**Die Beratungsstelle in Heiden
(Altersheim Quisisana)
kann jeden Dienstag besucht
werden** Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro • Telematik • Energie • Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller



Das Wetter im April 2018

Dieser Monat begann mit einer Vollmondnacht und stürmischen Windböen zum Ostersonntag, der uns auch typisches Wechselwetter mit Regenschauern und einigen Schneeflocken brachte. Bevor am Dritten der Föhn die Temperaturen ordentlich ansteigen liess, kam in der Nacht zum Zweiten der letzte Bodenfrost auf. Das über Frankreich liegende Hoch «Leo» bescherte uns erst eine Reihe sonniger Tage, gleichzeitig bediente uns ein grossräumiges Tief über der Biskaya mit ausreichend Saharastaub und einer länger anhaltenden Föhnlage, wobei die Tagestemperaturen bis auf die 20 °C anstiegen. Die Luft war über Tage stets biesig und gelb und aus den dunklen Wolkenwalzen fielen hin und wieder einige wenige Tropfen, die den extrem dichten Pollenflug jedoch nicht zu beeinträchtigen vermochten. Die Föhnböen erreichten am 12. eine Sturmstärke von 78 km/h. Bis zur Monatsmitte stiegen die Tagestemperaturen kontinuierlich an, denn das über Nordeuropa befindende Hoch «Norbert» bildete in Gemeinsamkeit mit den Tiefs über Grossbritannien und Nordrussland eine sogenannte Omegalage. (Entsprechend dem griechischen Buchstaben Ω.) Diese, etwas aussergewöhnliche Konstellation der Druckgebiete zog warme Luft aus dem Süden an und brachte uns sommerliche Temperaturen. Das über den Balkan abziehende Hoch wurde in den folgenden Tagen durch ein kurzlebige Tief ersetzt und die sich hieraus ergebende Westströmung hielt nicht lange an. Am 22. stieg die Temperatur auf 22,6 °C an und tags darauf baute sich über dem pollenbeladenen Dunst ein erstes Wärmegewitter auf, welches sich in den frühen Abendstunden mit einem kräftigen Regenguss über unserer Gegend entlud. Das kräftige, ostziehende Hoch über der Biskaya brachte uns in den letzten Monatstagen etwas kühlere Luft. Es blieb allerdings bei wechselndem Wind sonnig und trocken. Das aussergewöhnlich milde und trockene Wetter dieses Monats – mit einer Durchschnittstemperatur von 12,8 °C – bildet einen erheblichen Kontrast zum April 2017, dem eine durchschnittliche Temperatur von lediglich 6,3 °C zukommt. (Die Temperaturberechnungen beziehen sich auf unsere lokalen Werte.) Im Vorjahr konnten zu Monatsende ein halber Meter Schnee und ein Gesamtniederschlag von 163,9 mm gemessen werden. Der April 2018 brachte uns bescheidene 32,9 mm.

**Inserate-Annahmeschluss
Freitag, 15. Juni 2018**



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt **Carlos Ferrer** - carlos.ferrer@ref-grub-eggersriet.ch - 071 891 17 58
 Mesmerin **Elsbeth Camenzind** - c.elsbeth@bluewin.ch 071 890 09 25



Gottesdienste und Agenda / Alterswohnheim Weiherwies

Freitag, 25. Mai, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
 Katholische Andacht mit Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 27. Mai
 Besuchen Sie bitte den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Sonntag, 3. Juni, Konfirmation
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, Cyrill Bischof und die Hausband der Konfirmanden
Konfirmiert werden: Nadine Bischof, Unterbilchen 463, Grub SG, Sarah Bürki, Vorderdorf 384, Grub AR, Manuel Capaul, Obermühle 603, Grub SG, Pinja Hänsenberger, Hord 415, Grub AR, Janis Inauen, Kellerswiesenstr. 20, Eggersriet, Yanik Memoli, Heidenerstrasse 10, Eggersriet, Svenja Lanter, Mühlbach 189, Eggersriet, Michael Mathis, Riemen 157, Grub AR, Fabio Oertle, Bleicheli 98, Grub AR, Tanja Rechsteiner, Hartmannsrüti 225, Grub AR, Tonja Rechsteiner, Hord 219, Grub AR, Lena-Marie Rosenfelder, Sonnenbergstr. 17, Grub SG, Tim-Jamie Sauder, Halten 510, Grub AR, Robin Schuler, Vogtholzstr. 8, Eggersriet, Timo Wild, Winkelstr. 3, Eggersriet

Freitag, 8. Juni, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
 Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle

Sonntag, 10. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst im Gesundheits- und Seniorenzentrum Eggersriet, Pfr. Carlos Ferrer
17.00 Uhr Konzert in der Kirche Grub AR unter der Leitung von René Häfelfinger

Sonntag, 17. Juni
10.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst in der kath. Kirche Grub SG mit den Religionsschülern der 5. und 6. Klasse aus Eggersriet und Grub SG, Pfr. Laszlo Scüschi, Pfr. Carlos Ferrer, Jeanette Kempf und Esther Züst

Freitag, 22. Juni, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
 Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle

Sonntag, 24. Juni
 Besuchen Sie bitte den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Dienstag, 26. Juni, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies Grub AR

kja H-R-E-G Kirchliche Jugendarbeit
Samstag, 16. Juni 13.00 - 18.00 Uhr
Abenteuer Klettern & Pizza im Seilpark Gründenmoos ab 10+
 Schwinge von Baumwipfel zu Baumwipfel in atemberaubender Höhe, Teilnehmerbeitrag Fr. 10.00
Anmeldung bis 10. Juni: www.kja-hreg.ch - 078 677 21 34

Sommerlaune, Basteln mit Kindern ab 5 Jahren
Mittwoch, 27. Juni, 14.00 - 16.30 Uhr, Dorfstübli Grub AR, Kosten Fr. 7.00, Anmeldung bis 12. Juni bei Elsbeth Camenzind
5. Gruber Kids Kochkurs für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 4. Juli, 13.45 - 18.00 Uhr, Dorfstübli Grub AR, Kosten Fr. 12.00, Anmeldung bis 29. Juni bei Elsbeth Camenzind

Das Gute, das du heute tust, werden die Menschen morgen oft schon wieder vergessen haben. Tu weiterhin Gutes.

Mutter Teresa

Umzug ins Markt
Lokal Rössli Heiden
 an der Obereggerstrasse 16

Lebensmittelabgabe für einen Franken.
 An Inhaber eines HzB Ausweises
Offen ab 8. Mai 2018
 Jeden Dienstag Ab 16:00 Uhr
 Ab 15:30 Uhr Kaffeestube geöffnet!

Eine Dienstleistung des Vereins Haus zur Bergulme **Wo man sich begegnet.**

Markt

Jeden Dienstag im Rössli Heiden, Obereggerstrasse 16
Jeweils ab 16:00 Uhr
 Ab 15:30 Uhr Kaffeestube geöffnet!

Lebensmittelabgabe für einen Franken.
 An Inhaber eines HzB Ausweises

Eine Dienstleistung des Vereins Haus zur Bergulme **Wo man sich begegnet.**

Kleider Markt

Beim Rössli: An der Obereggerstrasse 16, in Heiden. Offen nach persönlicher Anmeldung während der Lebensmittelabgabe.

Kleidermarkt für alle Inhaber eines Haus zur Bergulme-Ausweises.

Eine Dienstleistung des Vereins Haus zur Bergulme **Wo man sich begegnet.**

VERANSTALTUNGEN

Mai 2018

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------|
| 25. Bundesübung 300 m | FSG Wald | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 26. Bibliothek Heiden; Paninibilder-Tauschbörse, | Fussball-WM Bilder | 10.00 – 11.00 Uhr |
| 27. Kino Rosental; Spezialveranstaltung Habemus Feminas! | Kino Rosental, Heiden | 19.30 Uhr |
| 28. Pro Senectute: Vortrag Blasenschwäche – das verschwiegene Leiden | Betreuungszentrum Heiden | 14.15 – 15.45 Uhr |

Juni 2018

- | | | |
|---|--------------------------------------|-------------------|
| 3. Kino Rosental; Dokumentarfilm über das Schwingen: «Königstreffen» | Kino Rosental, Heiden | 19.30 Uhr |
| 5. Öffentliches Singen | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 5. Stamm Einwohnerverein | Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 5. Landfrauenverein Grub AR; Erlebnismittag am Kronberg | Besammlung: Skiliftparkplatz Grub AR | 13.00 Uhr |
| 6. Unentgeltliche Rechtsberatung | Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 8. Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz | | ab 17.30 Uhr |
| 10. Abstimmungssonntag | | |
| 11. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker | Gemeindekanzlei | 16.30 – 17.30 Uhr |
| 11. Eisenabfuhr | | |
| 12. Vorlesen mit Austausch | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 14. Ohren- & Gaumenschmaus im Bären Grub AR | Türöffnung um 19.00 Uhr | |
| Tango Argentino – das Feuer Südamerikas | Reservation unter 071 891 13 55 | |
| 15. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Juni 2018 | | |
| 16. Altpapier | | Beginn: 8.00 Uhr |
| 21. Frauengemeinschaft Grub SG; Jahresausflug | | |
| 23./24. 35. Gruber Sportplausch | | |
| 26. Seniorennachmittag | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 27. Samariterverein; Blutspenden | Evang. Kirchgemeindehaus Heiden | 17.30 – 19.30 Uhr |

Juli 2018

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------|
| 3. Landfrauenverein Grub AR; Pedalofahren mit Glacéschmaus in Rorschach | Besammlung: Rest. Hirschen Grub AR | 13.30 Uhr |
| 3. Öffentliches Singen | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 14.00 Uhr |
| 4. Unentgeltliche Rechtsberatung | Gemeindehaus Heiden | ab 17.00 Uhr |
| 4. Stamm Einwohnerverein | Restaurant Hirschen | 20.00 Uhr |
| 6. Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz | | ab 17.30 Uhr |
| 10. Vorlesen mit Austausch | Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies | 15.30 Uhr |
| 12. Pro Senectute: Vortrag Sicher und einfach bezahlen mit Twint | Betreuungszentrum Heiden | 13.30 – 16.30 Uhr |
| 13. Inserateannahmeschluss Blickpunkt Juli 2018 | | |
| 14. Einwohnerverein Grub AR; Grillieren bei Eglis | | |
| 19. Pro Senectute: Vortrag Smartphone und Tablet (Android, z. B. Samsung) | Betreuungszentrum Heiden | 14.00 – 16.00 Uhr |

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR Manuela Wyser, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.wyser@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017
Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag: bis Freitag
09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kanzlei-Team



Endlich sind die beiden Teppichverleger mit dem grossen Wohnzimmer fertig. Aber der neue Teppichboden hat in der Mitte noch eine Beule. «Das sind meine Zigaretten», sagt der eine Arbeiter. «Ehe wir alles noch einmal rausreissen, treten wir die einfach platt.» Gesagt getan. Da kommt die Dame des Hauses herein. «Ich habe ihnen Kaffee gemacht. Und einer von ihnen hat seine Zigaretten in der Küche liegen lassen. Ach übrigens, haben Sie unseren Hamster gesehen?»

In der Mathestunde flüstert Karl seinem Kollegen Heinz ins Ohr: «Findest du nicht auch, dass die Mathelehrerin eine blöde Kuh ist?» Da sagt die Lehrerin: «Sei still Karl! Das weiss Heinz doch selber!»